

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois

Herausgeber: Bernischer Lehrerverein

Band: 12 (1910-1911)

Heft: 11

Artikel: Ergänzungswahlen in den Kantonalvorstand

Autor: Rutschmann, Fr. / Trösch, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-241702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Delegiertenversammlung

ist auf Samstag, den 22. April 1911, vormittags 9 Uhr, angesetzt worden.

Zur Behandlung kommen neben den üblichen geschäftlichen Traktanden:

1. Abkommen mit dem B. M. V.
2. Die Frage der Lehrerinnenbildung.
3. Revision des Arbeitsschulgesetzes.
4. Naturalienfrage.
5. Wie stellt sich der B. L. V. zur Frage eines kollektiven Anschlusses an den Schweizerischen Lehrerverein?

Die Sektionen werden ersucht, für rechtzeitige Wahl der Delegierten und für Einsendung des statistischen Berichtes bis am 25. März besorgt zu sein.

Wir rufen den Sektionen und Mitgliedern namentlich den § 23 der Statuten in Erinnerung; er lautet:

«Sonderanträge von Sektionen oder einzelnen Mitgliedern sind für die ordentliche Frühjahrsversammlung bis Ende März dem K. V. einzureichen. Später einlangende Begehren werden bei der Aufstellung der Traktandenliste nicht mehr berücksichtigt. Unter «Unvorhergesehenem» dürfen verbindliche Beschlüsse nicht gefasst werden, sofern der Vorstand den Gegenstand nicht vorherberaten hat.»

Die Abgeordnetenversammlung ist für die Mitglieder des Vereins öffentlich (§ 20); stimmberechtigt sind die Abgeordneten und Hauptreferenten.

Namens des K. V. des B. L. V.,

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:
Fr. Rutschmann. Dr. E. Trösch.

L'assemblée des délégués

aura lieu à Berne, le 22 avril 1911, à 9 heures du matin.

L'assemblée s'occupera avant tout des questions suivantes:

- 1° Accord avec la Société des maîtres d'école moyenne.
- 2° Réorganisation concernant l'instruction et les études des institutrices.
- 3° Revision de la loi sur les écoles d'ouvrages.
- 4° Question des prestations en nature.
- 5° Accord du B. L. V. avec la Société suisse des instituteurs.

Les sections sont priées de nommer leurs délégués à temps et de nous envoyer pour le 25 mars leur rapport annuel.

Nous rappelons aux comités de sections et aux membres le § 23 des statuts:

Les propositions particulières des sections ou des membres pour l'assemblée ordinaire de printemps doivent être remises jusqu'à fin mars au C. C. Les propositions arrivées plus tard ne figurent pas à l'ordre du jour. Sous le titre «Imprévu», il ne pourra être prise aucune décision d'un caractère obligatoire, si l'objet proposé n'a pas été discuté au préalable par le C. C.

L'assemblée des délégués est publique pour les membres de l'association (§ 20). Les délégués et les rapporteurs généraux seuls ont le droit de vote.

Au nom du C. C. du B. L. V.:

Le Président, Le Secrétaire,
Fr. Rutschmann. Dr. E. Trösch.

Ergänzungswahlen in den Kantonalvorstand.

Gemäss Geschäftsordnung (§ 8) treten auf Frühling 1911 aus dem Kantonalvorstand zurück: Die Vertreter des Seelandes und des Oberaargaus (beide durch Lehrerinnen zu ersetzen) und die Vertreterinnen des Emmentals und des Mittellandes (durch Primarlehrer zu ersetzen). Eine Vertretung ist wegen Demission immer noch vakant (Bern-Stadt). Die betreffenden Landes- teilverbände werden ersucht, für rechtzeitige Neuwahlen besorgt zu sein. Wir machen bei dieser Gelegenheit auf § 14 der Geschäftsordnung aufmerksam (alle Wahlen erfolgen in geheimer Abstimmung).

Namens des K. V. des B. L. V.,

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:
Fr. Rutschmann. Dr. E. Trösch.

Bernischer Mittellehrerverein.

Delegiertenversammlung.

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet statt: Samstag, den 29. April 1911, im Kasino Bern.

Die Hauptverhandlungsgegenstände sind die folgenden:

1. Versicherungsfrage.
2. Stand der Besoldungsbewegung.
3. Abkommen mit dem B. L. V.
4. Reorganisation der Lehramtsschule.
5. Anschluss an den schweizerischen Lehrerverein.
6. Neuwahl des Vorstandes (Vorort Jura).

Anträge von Sektionen und Mitgliedern sind vor Ende März dem Kantonalvorstand einzusenden.

Näheres in einer spätern Nummer des Korrespondenzblattes.

Der Vorstand des B. M. V.